

Vienna Lecture on the European Union

Digitalisierter Kapitalismus und Sozialbewertungssysteme: Internationale Erfahrungen und Lehren für Europa

(Abstract umseitig)

22. November 2022, 17:00 Uhr

Centre for European Integration Research (EIF)

online

Vortrag: Katika Kühnreich, Freie Forscherin

Kommentar: Ingrid Schneider, Professorin für Politikwissenschaft, Fachbereich Informatik, Universität Hamburg

Julia Musitz, Doktorandin am Institut für Soziologie der Goethe Universität Frankfurt

Moderation: Gerda Falkner, Leiterin, Centre for European Integration Research (EIF), Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien

This lecture will be held in German, questions can also be asked in English.

Bitte um Anmeldung via eif@univie.ac.at
und wir senden Ihnen den Link zur Videokonferenz kurz vorher zu.

Abstract

'Digitalisierter Kapitalismus und Sozialbewertungssysteme:

Was tun, damit aus Convenience nicht Control wird?'

Digitalisierte Bewertungssysteme gewinnen in den derzeitigen Wirtschafts- und Sozialordnungen immer größere Bedeutung. Auffällig ist hierbei, dass die chinesischen Social Credit Systems sowohl in der wissenschaftlichen als auch der populären Debatte oft als Sonderfall betrachtet werden. Weniger Aufmerksamkeit erhält hingegen die Kybernetik als eine der Weltanschauungen hinter der Datafizierung von Menschen und Systemen sowie deren Einfluss auf politisches Denken und Handeln innerhalb und außerhalb Chinas. Weniger im Fokus stehen auch die Methoden, mit denen Menschen zur Partizipation an derartigen Systemen initiiert werden. Die Datenströme des 21. Jahrhunderts, ihre Beeinflussung und Regelung sowie das einschlägige Menschenbild haben eine neue Art der Herrschaft möglich gemacht, an deren Anfang wir erst stehen.

Es existieren spannende und komplexe Analysen über die Formen und Funktionen der immer komplexer werdenden Datensysteme. Seltener wird die Zukunft, in die sie uns führen oder die Notwendigkeit von Abschaltmöglichkeiten solcher Systeme diskutiert oder der enorme Energie- und Rohstoffverbrauch ebendieser. In welche Sozial- und Wirtschaftssysteme führen uns die datenbasierten Systeme des Überwachungs- und Manipulationskapitalismus?

Nach einer kurzen Betrachtung relevanter Aspekte der Kybernetik wird in dem Vortrag der aktuelle sowie angestrebte Stand der Datafizierung umrissen. Davon ausgehend werden die unglaublich passgenauen Möglichkeiten von Propaganda und Beeinflussungsmöglichkeiten, die sich daraus ergeben, betrachtet. Die Maschinenträume einer „smarten“ Zukunft werden der Idee eines freien Menschen entgegengestellt. Darauf aufbauend wird die Frage betrachtet, wie dieser mit den Möglichkeiten der Überwachung und Manipulation existieren kann. In einem weiteren Schritt wird die Vision einer technologisch-smarten Welt aus dem Blickwinkel des Rohstoffbedarfs betrachtet, um zum Ende des Vortrags auf die Problematik eines fehlenden Ausstiegsszenarios einer big-data-basierten Gesellschaftsregelung einzugehen.